

Winterthur und Wettswil a.A., 9. September 1996

KR-Nr. 254/1996

**ANFRAGE** von Christoph Schürch (SP, Winterthur) und Dr. Jean-Jacques Bertschi, (FDP, Wettswil a.A.)

betreffend geplante Turnhallen an der Kantonsschule Rychenberg Winterthur

---

Wie wir erfahren haben, sind an der Kantonsschule Rychenberg drei Einzelturnhallen geplant, welche die zwei bestehenden Provisorien ersetzen sollen. Heute ist es technisch möglich Grossturnhallen zu bauen welche sich in drei vollwertige Einzelhallen unterteilen lassen, ohne dass bei der gleichzeitigen Nutzung der Einzelhallen grosse Lärmbelastungen entstehen. Solche Grossturnhallen ermöglichen generell die erwünschte grosse Flexibilität für sportliche - und Freizeitanlässe. Grossturnhallen sind aber in Winterthur rar, jedoch sehr begehrt. Viele Sportvereine (Handball, Unihockey etc.) sind für Training und Wettkämpfe auf solche grossen Hallen angewiesen.

Wir bitten den Regierungsrat folgende Fragen zu beantworten:

1. Warum sind an der Kantonsschule Rychenberg Einzelhallen, und nicht eine unterteilbare Grosshalle geplant?
2. Wie gross ist der Kostenunterschied zwischen dem Projekt und einer unterteilbaren Grosshalle?
3. Wie weit ist das Projekt gediehen?
4. Wurde überhaupt ein Grosshallenprojekt geprüft?
5. Wenn nein, kann ein Grosshallenprojekt noch geprüft werden?
6. Wie ist in dieser Angelegenheit die Zusammenarbeit zwischen dem Sportamt Winterthur und den kantonalen Behörden?

Christoph Schürch  
Dr. Jean-Jacques Bertschi